

Bezugspreis:
 Vierteljahr 1,20 Mk., halbes Jahr 2,40 Mk., ein Jahr 4,80 Mk., drei Jahre 12,00 Mk. (Postgebühren sind inbegriffen).
Verlagsanstalt:
 John Wertheck, Halle a. S., Markt 10.



Einzelheft:
 40 Pfennig.
Abbestellung:
 Halle (Saale), Markt 10, John Wertheck, Tel. 1047.

Sozialdemokratisches Organ

für Halle und den Saalkreis, die Kreise Merseburg-Buerfurt, Delitzsch-Bitterfeld, Wittenberg-Schmeitz, Corgau-Liebenwerda, Sangerhausen-Eckartsberga und die Mansfelder Kreise.

Ein österreichischer Rotschrei.

Kenner an Clemenceau.
 St. Germain, 11. Juni. Nach einer Ausr.-Bureau-Meldung hat Staatskanzler Renner gestern dem Ministerpräsidenten Clemenceau eine Note überreicht, in der den Rädern der Enquete vorgelegt wird, daß das deutsch-österreichische Volk durch die Bedingungen der unentbehrlichen Mittel zur Erhaltung seines Wirtschaftslebens und zur Aufrechterhaltung der sozialen und bürgerlichen Ordnung bedroht wäre. Wegen ihrer Willen würden mehr als vier Millionen Millionen in Österreichischen Kronen für den Kauf von fremden Waren und für den Kauf von Rohstoffen und für den Kauf von Maschinen und Werkzeugen aufgebracht werden. Die neuen Staaten hätten kein Bedürfnis nach Rohstoffen und Maschinen, auch eine Beschaffung durch Einräuberei durch den Staat wäre nicht durchzuführen, weil ihm mit den deutschen Gebieten Österreichens, Böhmens und Schlesiens fast alle Exportmärkte entziffen werden. Gleichzeitig würde ein Transportierdienst finanziell und betrieblich ruinirt. Mit dem Verlust der deutsch-böhmischen Wälder in Südtirol entfielen auch die ausländischen Zahlungsmittel aus dem Fremdenverkehr. Die Einfuhr würde nicht zu bezahlen sein.

Die Gärung in Frankreich.

Die Streiks dauern fort.
 Versailles, den 11. Juni. (W. Z. S.) Die großen Streiks dauern in unermüdetem Umlauf. Die Untergrundbahn und die Omnibusgesellschaft haben eine Anzahl Untergrundbahnzüge, Omnibusse und Straßenbahnwagen, die von Streikbrechern gefährt werden, in Betrieb erhalten. Mehrere Straßenbahnwagen, die gestern das Depot verlassen wollten, wurden von Streikenden angegriffen und in Brand gesetzt. Die Polizei benimmt sich sehr zurückhaltend, so daß nur ganz selten Ausschüsse vorkommen. Die Konfederation Generale du Travail (Allgemeiner Arbeiterbund) und die Kartellverbände der Bergleute, Metzwerker, Eisenbahner, Fabrikarbeiter, Transportarbeiter, Metallarbeiter und Bauarbeiter nahmen gestern zum Streik Stellung. Das Kartell veröffentlicht heute eine Mitteilung in der Presse, in der erklärt wird, davon Kenntnis zu nehmen, daß die Bergleute und Seelenen den Generalstreik auf den 16. Juli festgesetzt hätten, falls die Forderungen nicht völlig durchgesetzt seien. Das Kartell erklärt sich mit den beiden Gewerkschaften solidarisch. Die Arbeiterschaft und die Streikenden bitten nicht nachzugeben und sich von der Regierung weber einzulassen noch herausfordern lassen. Das Kartell werde die Aktion der Verbände gegebenenfalls feierlich durch eine Aktion unterstützen. Durch den vergrößerten Friedensstillstand, durch die jährliche Teuerung, durch die wachsenden neuen Steuern, durch die Eingriffe in das Selbstbestimmungsrecht der Bürger, durch den Verlust, die russische und ungarische Revolution zu ersticken, und durch die Verögerung der Demobilisation und der allgemeinen Annahmte eine Lage geschaffen, der man nur durch eine gemeinsame nationale und internationale Aktion wehren könne.

Nur „Gemeinwirtschaft“.

1. Die Denkschrift.
 Vor einiger Zeit wurde mitgeteilt, daß das Reichswirtschaftsministerium dem Gesamtamt für Wirtschaftsprüfung ein Programm unterbreitet habe, das von einer Denkschrift begleitet wurde. Die Wossische Zeitung hat vor einigen Tagen bereits einen Auszug daraus veröffentlicht. Die S. B. ist in der Lage, weitere Einzelheiten aus ihrem Anhalt mitzuteilen. In dieser Denkschrift werden sehr herbe Urteile über die bisherige Tätigkeit der Regierung gefällt. Dieser Kritik wird von einem Ministerium an der Gesamtregierung geübt, und das gibt ihm seine besondere Note. Freilich bedeutet in diesem Falle die Selbstkritik nicht den ersten Schritt zur Besserung, denn nach den Vorschlägen der Denkschrift an die Stelle dessen treten soll, was bisher geschehen ist, erst jetzt gerade nicht bezweckend.

Amerikanische Forderungen.

Paris, 12. Juni. Aus New York wird gemeldet: Die Vertreter fünfziger Vorkämpfer in den Vereinigten Staaten erklärten in einer Mitteilung an den amerikanischen Kongreß, daß amerikanische Bürger von Deutschland für Schäden durch den U-Bootkrieg und für Beschlagnahme amerikanischen Eigentums in Positionen eines 100 Millionen Dollars, also eines 12 Milliarden Mark, nach der jetzigen Währungsveränderung. Der Schaden durch den U-Bootkrieg allein stellt sich auf 600 Millionen.

Italien vor dem Generalstreik.

Rom, 11. Juni. (W. Z. S.) Nach dem Giornale d'Italia hat sich die politische Lage damit angepöht, daß eine Rintkerkrise nicht ausgeschlossen erdient. Orlando wird am Sonntag in der Hauptstadt zurückzukehren.

Die Wertschätzung der Arbeit.

Die Wertschätzung der Arbeit.
 Die Wertschätzung der Arbeit ist ein Thema, das in der letzten Zeit wiederholt in der Presse diskutiert wurde. In der Denkschrift des Reichswirtschaftsministeriums wird die Wertschätzung der Arbeit als ein zentraler Punkt der Wirtschaftspolitik hervorgehoben. Es wird darauf hingewiesen, daß die Wertschätzung der Arbeit nicht nur ein ethisches Gebot ist, sondern auch ein ökonomisches Erfordernis. Durch die Wertschätzung der Arbeit wird die Produktion gesteigert, die Kosten gesenkt und die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft verbessert. Die Denkschrift fordert die Regierung auf, Maßnahmen zu ergreifen, die die Wertschätzung der Arbeit fördern und die Arbeitslosenquote senken.

Vor der Entscheidung.

Ucht Tage Bedenkzeit.
 Warschau, 11. Juni. (W. Z. S.) In dem diplomatischen Bagericht heißt es a. a. Die Frage der Aufnahme Deutschlands in den Völkerverbund wurde gestern dem Völkerverbund nicht erörtert, dagegen wird die zweifelhafte heute eine Erwarte kommen. Bezüglich der von in den Völkerverbund scheint eine Lösung bevorzustehen, wonach eine Art gemischter deutscher Völkerverbund durchgeföhrt werden soll.
 Man hofft, die Antwort auf die deutschen Gegenanträge am Freitag, den 12. Juni, werden in den Völkerverbund nicht annehmen und schlang für die Unterzeichnung einer Erklärung des Völkerverbundes über die Frage des Friedensvertrages vor. Dies würde jedoch wohl geschehen, falls eine Entscheidung über den Völkerverbund ohne Nachteil vorzubereiten. Der Antrag wurde dem Völkerverbund für auswärtige Angelegenheiten zur weiteren Erwägung überreicht. Dem Völkerverbund nach wird eine Entscheidung als offizielle Mitteilung an die Friedenskonferenz beabsichtigt, wonach der Senat sich der Unterzeichnung

Der Vormarsch der ungarischen Roten Armees.

Budapest, 11. Juni. Das Ungar. Z. u. S. Bureau meldet: Rüdlich Eben schlugen wir einen Angriff des Feindes zurück. Rüdlich Eben entfallen die Feindes gegenüber unserer Stellungen erhaltenden Widerstand. Im Rimalat haben wir 2000 im Sozialen Roten Armees genommen und versetzt in den fliehenden Feind. Rüdlich und nordwestlich von Eperjes befinden wir Barisfeld und Kis-Eben.

Die Wertschätzung der Arbeit.

Die Wertschätzung der Arbeit.
 Die Wertschätzung der Arbeit ist ein Thema, das in der letzten Zeit wiederholt in der Presse diskutiert wurde. In der Denkschrift des Reichswirtschaftsministeriums wird die Wertschätzung der Arbeit als ein zentraler Punkt der Wirtschaftspolitik hervorgehoben. Es wird darauf hingewiesen, daß die Wertschätzung der Arbeit nicht nur ein ethisches Gebot ist, sondern auch ein ökonomisches Erfordernis. Durch die Wertschätzung der Arbeit wird die Produktion gesteigert, die Kosten gesenkt und die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft verbessert. Die Denkschrift fordert die Regierung auf, Maßnahmen zu ergreifen, die die Wertschätzung der Arbeit fördern und die Arbeitslosenquote senken.

Der amerikanische Senat erhebt Einspruch.

Washington, 11. Juni. (New York.) Der republikanische Senator Knox brachte einen Antrag ein, in dem erklärt wird, der Senat könne sich den Bestimmungen des Völkerverbundes nicht anschließen und schlang für die Unterzeichnung einer Erklärung des Völkerverbundes über die Frage des Friedensvertrages vor. Dies würde jedoch wohl geschehen, falls eine Entscheidung über den Völkerverbund ohne Nachteil vorzubereiten. Der Antrag wurde dem Völkerverbund für auswärtige Angelegenheiten zur weiteren Erwägung überreicht. Dem Völkerverbund nach wird eine Entscheidung als offizielle Mitteilung an die Friedenskonferenz beabsichtigt, wonach der Senat sich der Unterzeichnung

Wälschem soll sich verantworten.

Rotterdam, 10. Juni. (W. Z. S.) Der Rienne Rotterdam Courant meldet, daß in Brüssel eine Bekanntmachung angehängen wurde, in der der frühere Kommandant von Doornik, General Coppier, der frühere Kommandant von Bayern und der frühere deutsche Minister zu dem 18. Oktober 1918, über morgens vor die 8. Kommandant des Völkerverbundes in Brüssel, nachdem er sich für beschuldigen, in ihrem Namen während der Besetzung begangen wurden, aber verantworten.

Die Wertschätzung der Arbeit.

Die Wertschätzung der Arbeit.
 Die Wertschätzung der Arbeit ist ein Thema, das in der letzten Zeit wiederholt in der Presse diskutiert wurde. In der Denkschrift des Reichswirtschaftsministeriums wird die Wertschätzung der Arbeit als ein zentraler Punkt der Wirtschaftspolitik hervorgehoben. Es wird darauf hingewiesen, daß die Wertschätzung der Arbeit nicht nur ein ethisches Gebot ist, sondern auch ein ökonomisches Erfordernis. Durch die Wertschätzung der Arbeit wird die Produktion gesteigert, die Kosten gesenkt und die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft verbessert. Die Denkschrift fordert die Regierung auf, Maßnahmen zu ergreifen, die die Wertschätzung der Arbeit fördern und die Arbeitslosenquote senken.

Der amerikanische Senat erhebt Einspruch.
 Washington, 11. Juni. (New York.) Der republikanische Senator Knox brachte einen Antrag ein, in dem erklärt wird, der Senat könne sich den Bestimmungen des Völkerverbundes nicht anschließen und schlang für die Unterzeichnung einer Erklärung des Völkerverbundes über die Frage des Friedensvertrages vor. Dies würde jedoch wohl geschehen, falls eine Entscheidung über den Völkerverbund ohne Nachteil vorzubereiten. Der Antrag wurde dem Völkerverbund für auswärtige Angelegenheiten zur weiteren Erwägung überreicht. Dem Völkerverbund nach wird eine Entscheidung als offizielle Mitteilung an die Friedenskonferenz beabsichtigt, wonach der Senat sich der Unterzeichnung

U. S. P. D. Neumark.

Sonnabend, den 14. Juni, abends 7 Uhr, bei Schumann:
Gr. öffentliche Volksversammlung.
Unabhängige Sozialdemokratie oder Kommunistische Partei.
Referent: Redakteur Rasparek, Halle.
Freie Aussprache.
Um recht zahlreichen Besuch ersucht

Landarbeiter und -Arbeiterinnen
von Frankleben, Rundstätt, Wernsdorf,
Naundorf, Benndorf, Lätzkendorf u. Umg.
Sonnabend, den 14. Juni, abends 8 Uhr,
im Lokal von Siebek in Frankleben:
Grosse Landarbeiter-Versammlung.
Tagesordnung:
Die zukünftige Aufgabe des deutschen Landarbeiters.
Referent: J. Möwes.
Beschlüssen.
Es ist Ehrenpflicht eines jeden Landarbeiters- und
-Arbeiterin, zu erscheinen.
Deutscher Landarbeiter-Vorband.

Mansfelder Kreis.
Udolf Hoffmann-Berlin
bricht in
Eisleben Sonnabend, 14. Juni, abends 8 Uhr,
(Sofort wird noch bekanntgegeben).
Hettstedt Sonntag, 15. Juni, vorm. 10 Uhr,
im Hofhaus-Kernpart.
Selbra Sonntag, 15. Juni, nachm. 2 Uhr, auf
dem Eisenplatz.
Thema:
Die deutsche Republik in Gefahr.
Der Kreisvorstand.

Bruckdorf.
Sonnabend, den 14. Juni, abends 8 Uhr,
im Gasthof von Grope:
Öffentliche Volksversammlung.
Redakteur Genosse Scholten-Halle spricht über
das Thema:
Unabhängige Sozialdemokratie
oder Kommunistische Partei?
Sähtreichen Besuch erwartet
Der Vorstand.

**Beuchlitz, Holleben,
Schlettau, Angersdorf,
Sozialdemokr. Verein U. S. P. D.**
Sonnabend, den 14. Juni, findet unser
Ausflug Rattmannsdorf
nach dem alten
Parteilokale
stark Treffpunkt früh 8 Uhr in Holleben, Beuchlitz,
Bahnhofstr. Abmarsch Punkt 9 Uhr. Die Genossen und
Genossinnen werden ersucht, sich mit Familie recht zahl-
reich zu beteiligen. Derselbst allerhand Unterhaltungen.
Die Distriktsleitungen. I. A.: Aug. Veigt.

**Delitzsch. Unabh. Sozialdemokr. und
Sozialdemokr. Partei.**
„Stadt Leipzig“:
Gemeinsame Mitglieder-Versammlung.
Tagesordnung:
1. Wie kommen wir zur Einigung des
Proletariats? Referent: G. Raute.
2. Freie Aussprache.
Alle Genossen u. Genossinnen beider Parteien werden ein-
geladen. Mühselig sind vorzusagen. Die Einberufer.

Unterröblingen und Umg.
Sonnabend, den 14. Juni,
nachmittags 8 Uhr:
Gr. Partei- und Gewerkschaftsfest.
Versammlungsort:
Gasthof zum Reichsaulezer.

Ansiichts-Postkarten
empfehl
Die Volks-Buchhandlung

Neueste Dreier-
Grammophon-
platten
wieder vorrätig
C. Born, **Olten-**
str. 6a,
an Hallmark. 1719
Karlshofen empfehl
Volksbuchhandl.
Mädchen erhalten Stelle
für Stadt und Land. 1793
Emilie Hagelmann
gewandlungs Schulverwalterin,
Halle a. d. S. Leipzigerstr. 4 u.

Mori.
In dem am Sonntag, den 16. Juni d. S.,
von nachmittags 4-8 Uhr an stattfindenden
Wädchentanz mit Spiel und Weisen
laden freundlich ein Die jungen Mädchen von Morf.
Fröhlich und lustig wird es sein,
Recht darum nur recht zahlreich ein.

Soziald. Verein Nauendorf.
Sonntag, den 15. Juni 1919.
Im Gasthaus Hucung:
Kränzchen.
Es ladet freundlich ein
Der Vorstand.

Obstverpachtung.
Der Anhang der Kirschen, Äpfel und Birnen
an der Obhäuser Straße, am Semmelbröcker, an der
Straße nach Eisten, sowie aller Pflaumen wird am
Dienstag, d. 17. Juni, mittags 11 Uhr,
öffentlich meistbietend gegen Vorzahlung verkauft.
Bedingungen im Termin. *1171
Wernsdorf, den 11. Juni 1919.
Der Ortsvorsteher. Fritsch.

Am nächsten Sonnabend, den 14. Juni c., nachm.
5 Uhr, sollen im Weinroß'schen Gasthof in Wollersode
die Betrieb's-Bauern'schen Wohnungen -
Wohnhaus, hintere Dorfstraße 13,
2 Morgen Acker in Rabeln und ca.
1/4 Morgen Acker hinter dem Dorfe -
durch mich meistbietend verkauft werden. *1174
L. Amey, Bureauvorsteher.

Grundstücks-Versteigerung.
Am Sonnabend, den 14. Juni, abends 6 Uhr, findet in
Eisenmühlental in Oberstätt die Versteigerung des
Grundstücks der verstorbenen Schneider'schen Gutsbesitzerin, bei
einer Anleihe von 8000 Mark, statt. Sonstige Be-
dingungen werden im Termin bekanntgegeben. *1178
Die Erben.

Kastenmacher und Kastenbeller
(Stellmacher)
*1148
Mr. Karosseriebau gesucht.
Ludw. Katho & Sohn.

120 gelernte Bergleute
für Tagebau und Abraumbetriebe
zu günstigen Bedingungen
für Werke des Geiseltales
*1146
sofort gesucht.
Werbungen im Arbeitsamt Eisleben.

Kernmacher
sucht für dauernde Stellung *1172
Eisenhütte Mückenber
Mückenber, Prov. Sachsen.
Die Stelle des hiesigen
Gemeindefassenrendanten
ist sofort, spätestens 1. Juli d. S., zu besetzen.
Mit dem Gemeindefassen- und Steuerwesen vertraute
Werberer wollen sich unter Angabe der Gehaltsansprüche
und Befähigung ihrer Zeugnisse melden. Preisanschlag
werden besorgt. 1187
Stehlen (Mansfeld, Beckria), d. 11. Juni 1919.
Der Gemeindevorstand.

Tüchtige Bauschlosser
u. Schwarzblechklempner
für Karosseriebau gesucht. *1149
Ludw. Katho & Sohn.

Ammendorf.
Kommunistische Partei Deutschlands (Spartakus)
Aus Anlaß der Verhörung der Genossin Rosa Luxemburg
Freitag, den 14. Juni, vorm. 9 Uhr, auf dem Schillerplatz:
Grosse öffentliche
Demonstrations-Versammlung.
Alle revolutionären Proletarier haben die moralische Pflicht, gegen das Blutregiment
zu demonstrieren.
Erfolgt in Paffen!

Bekanntmachung.
Aus Herrensitzungen sofort veräußert, ab Lager Halle:
Eine Anzahl Rochtffel,
teils mit, teils ohne Feuerung.
Befähigung: 1716
in der Brunnenstraße am 14. Juni vorm. 8-10 Uhr,
in der Mittelstraße am 14. Juni nachm. 1-3 Uhr,
in der Breitenfelderstraße am 16. Juni vorm. 8-10 Uhr,
im Probieramt, Barbarstraße, am 16. Juni nachm. 1-3 Uhr,
im Lager Oppermann, Bernstraße, am 17. Juni vorm. 8-10 Uhr.
Schriftliche Kaufangebote müssen bis zum 18. Juni
mittags in unseren Händen sein.
Reichsverwertungsamt, Zweigstelle: Halle a. S.,
Kurze 11.

Ämtliche Bekanntmachungen.
Halle.
Geltendiger Verkauf von Bröckel (Nachlieferung)
in der Salomischule, am Freitag, den 14. Juni 1919. Zu-
gelassen zum Einkauf werden die Inhaber der Nummern
der Lebensmittelscheine 88001-86500, vorm. 8 bis 12
Uhr und die Inhaber der Nummern 66801-74000,
nachmittags von 2-6 Uhr. Diejenigen Verkauften, welche
bei der Verteilung noch nicht berücksichtigt sind, können
noch 1/4 Pfund zum Preise von 1 Mk. für das Viertelstück
für die Verkauften entnehmen.
Das Bröckel ist vor dem Kochen 24 Stunden in kaltem
Wasser aufzuweichen.
Halle, den 12. Juni 1919. Der Magistrat.

Verkauf
Der Verkauf findet am Donnerstag nachmittag und am
Freitag früh in den einschlägigen, bekannten Geschäften
marktreif statt. Es kann jedes Quantum abgegeben werden.
Infolge der großen Zufuhren ist ein Anhalten der den
Geschäften unntig. Der Lebensmittelschein ist vorzulegen.
Die Preise der einzelnen Sorten sind in den Geschäften
benützlich sichtbar angebracht.
Halle, den 12. Juni 1919. Der Magistrat.

Merseburg.
Straßenperrung.
Die Straße „Am Stadtpark“ wird von der Kläranlage
bis zum Stadtpark wegen vorübergehender Gleisbauver-
richtungen vom 10. d. M. ab bis am weitest fern den Zufuhr-
verkehr gesperrt. *1183
Merseburg, den 7. Juni 1919.
Hr. P. I. 8017/19. Die Polizei-Verwaltung.
Anzeige des Lebensmittels.
Für die Zeit vom 16. bis 22. Juni 1919 werden auf
den Kopf der Bevölkerung ausgesetzt:
1/4 Pfund amerif. Weizenmehl zum Preise von 1,12 Mk.
auf Bezugschein 92, 1/4 Pfund Wormalme zum Preise von
0,65 Mk. auf Bezugschein 98 - nicht funktionier.
Im übrigen bleibt es bei unserer Bekanntmachung vom
10. Juni 1919. *1186
Merseburg, den 11. Juni 1919.
L. A. II. 1647/19. Das städtische Lebensmittelamt.

Die städtischen Behörden haben beschlossen, von den bis-
herigen Ecken der Schillerstraße des städtischen
Krankenhauses Abt. IV - Abholung der Kranken mit
dem Krankenwagen - vom 1. Juni d. S. ab einen Zusat-
zschlüssel auf je 1,50 Mk. zu erheben. *1188
Merseburg, den 7. Juni 1919.
IV. 849/19. Der Magistrat.
Protokollvermerk.
Der Austausch der ungültig erklärten Protokollen für
die Gültigkeitsdauer vom 17. Juni bis 14. Juli findet im
alten Rathaus, Burgstraße 1, in folgender Reihenfolge statt:
Am Freitag, den 13. d. M., von vormittags 7-2 Uhr
für die Straßen mit dem Aufhängerbuchstaben von A bis
eincl. M. am Sonnabend, den 14. d. M. für die übrigen
Straßen zu denselben Zeiten.
Die Abgabe der neuen Protokolle erfolgt nur gegen Ein-
gabe der für ungültig erklärten unter Vorlegung des
Lebensmittelscheines. *1189
Merseburg, den 11. Juni 1919.
P. I. 539/19. Der Magistrat.

Verkauf von Schmalbäck
vom Wittmoor, den 11. Juni 1919 ab zum Preise von
35 Pf. für das Pfund in der Eisenhüttenstraße Kaufmann
Rid. Schurig, hier. Obere Breitenstr. 7.
Dort werden auch jederzeit frische Eier zur Krankenver-
sorgung gegen sofortige Zahlung eines angemessenen Höchst-
preises angenommen. *1188
Merseburg, den 11. Juni 1919.
L. A. II. 1628/19. Der Magistrat.
Anzeige des Auslandsbüros
am Sonnabend, den 14. Juni 1919.
Es werden ausgesetzt, auf jede Stadteinwohner 50 Gramm
Auslandsbutter und auf jede Zufuhrstelle (mit dem Auf-
druck H. und G.) 50 Gramm Auslandsbutter zum Preise
von 1,06 Mk. *1189
Merseburg, den 10. Juni 1919.
Das städtische Lebensmittelamt.

Turnverein Fichte
Vereinslokal: Volkspark.
Turnstunden finden statt:
Männer-Abteilung Norden:
Dienstag und Freitag von
8 bis 10 Uhr.
Turnstunden-Abteilung:
Mittwoch 8 bis 10 Uhr;
Dienstag, Donnerstag,
Freitag von 6-7 Uhr.
Schüler-Abteilung:
Mittwoch von 6-7 Uhr.
Männer-Abteilung Eilen:
Montag u. Donnerstag
von 8 bis 10 Uhr.
Schüler-Abteilung:
Mittwoch von 6-7 Uhr.
Johannesstraße, Eilenauer-
straße.
Sonnabend, vorm. von 7
bis 10 Uhr, Volkspark
Turnen und Spiele auf dem
Sonnabend, vorm. von 7
bis 10 Uhr, Volkspark.
Abteilung: Schüler-Abteilung
Mittwoch, Freitag, Samstag
von 6-7 Uhr.
Kassamannschaft.

Turnverein Fichte
Vereinslokal: Volkspark.
Turnstunden finden statt:
Männer-Abteilung Norden:
Dienstag und Freitag von
8 bis 10 Uhr.
Turnstunden-Abteilung:
Mittwoch 8 bis 10 Uhr;
Dienstag, Donnerstag,
Freitag von 6-7 Uhr.
Schüler-Abteilung:
Mittwoch von 6-7 Uhr.
Männer-Abteilung Eilen:
Montag u. Donnerstag
von 8 bis 10 Uhr.
Schüler-Abteilung:
Mittwoch von 6-7 Uhr.
Johannesstraße, Eilenauer-
straße.
Sonnabend, vorm. von 7
bis 10 Uhr, Volkspark
Turnen und Spiele auf dem
Sonnabend, vorm. von 7
bis 10 Uhr, Volkspark.
Abteilung: Schüler-Abteilung
Mittwoch, Freitag, Samstag
von 6-7 Uhr.
Kassamannschaft.

Turnverein Fichte
Vereinslokal: Volkspark.
Turnstunden finden statt:
Männer-Abteilung Norden:
Dienstag und Freitag von
8 bis 10 Uhr.
Turnstunden-Abteilung:
Mittwoch 8 bis 10 Uhr;
Dienstag, Donnerstag,
Freitag von 6-7 Uhr.
Schüler-Abteilung:
Mittwoch von 6-7 Uhr.
Männer-Abteilung Eilen:
Montag u. Donnerstag
von 8 bis 10 Uhr.
Schüler-Abteilung:
Mittwoch von 6-7 Uhr.
Johannesstraße, Eilenauer-
straße.
Sonnabend, vorm. von 7
bis 10 Uhr, Volkspark
Turnen und Spiele auf dem
Sonnabend, vorm. von 7
bis 10 Uhr, Volkspark.
Abteilung: Schüler-Abteilung
Mittwoch, Freitag, Samstag
von 6-7 Uhr.
Kassamannschaft.

Turnverein Fichte
Vereinslokal: Volkspark.
Turnstunden finden statt:
Männer-Abteilung Norden:
Dienstag und Freitag von
8 bis 10 Uhr.
Turnstunden-Abteilung:
Mittwoch 8 bis 10 Uhr;
Dienstag, Donnerstag,
Freitag von 6-7 Uhr.
Schüler-Abteilung:
Mittwoch von 6-7 Uhr.
Männer-Abteilung Eilen:
Montag u. Donnerstag
von 8 bis 10 Uhr.
Schüler-Abteilung:
Mittwoch von 6-7 Uhr.
Johannesstraße, Eilenauer-
straße.
Sonnabend, vorm. von 7
bis 10 Uhr, Volkspark
Turnen und Spiele auf dem
Sonnabend, vorm. von 7
bis 10 Uhr, Volkspark.
Abteilung: Schüler-Abteilung
Mittwoch, Freitag, Samstag
von 6-7 Uhr.
Kassamannschaft.

Turnverein Fichte
Vereinslokal: Volkspark.
Turnstunden finden statt:
Männer-Abteilung Norden:
Dienstag und Freitag von
8 bis 10 Uhr.
Turnstunden-Abteilung:
Mittwoch 8 bis 10 Uhr;
Dienstag, Donnerstag,
Freitag von 6-7 Uhr.
Schüler-Abteilung:
Mittwoch von 6-7 Uhr.
Männer-Abteilung Eilen:
Montag u. Donnerstag
von 8 bis 10 Uhr.
Schüler-Abteilung:
Mittwoch von 6-7 Uhr.
Johannesstraße, Eilenauer-
straße.
Sonnabend, vorm. von 7
bis 10 Uhr, Volkspark
Turnen und Spiele auf dem
Sonnabend, vorm. von 7
bis 10 Uhr, Volkspark.
Abteilung: Schüler-Abteilung
Mittwoch, Freitag, Samstag
von 6-7 Uhr.
Kassamannschaft.

Turnverein Fichte
Vereinslokal: Volkspark.
Turnstunden finden statt:
Männer-Abteilung Norden:
Dienstag und Freitag von
8 bis 10 Uhr.
Turnstunden-Abteilung:
Mittwoch 8 bis 10 Uhr;
Dienstag, Donnerstag,
Freitag von 6-7 Uhr.
Schüler-Abteilung:
Mittwoch von 6-7 Uhr.
Männer-Abteilung Eilen:
Montag u. Donnerstag
von 8 bis 10 Uhr.
Schüler-Abteilung:
Mittwoch von 6-7 Uhr.
Johannesstraße, Eilenauer-
straße.
Sonnabend, vorm. von 7
bis 10 Uhr, Volkspark
Turnen und Spiele auf dem
Sonnabend, vorm. von 7
bis 10 Uhr, Volkspark.
Abteilung: Schüler-Abteilung
Mittwoch, Freitag, Samstag
von 6-7 Uhr.
Kassamannschaft.

Turnverein Fichte
Vereinslokal: Volkspark.
Turnstunden finden statt:
Männer-Abteilung Norden:
Dienstag und Freitag von
8 bis 10 Uhr.
Turnstunden-Abteilung:
Mittwoch 8 bis 10 Uhr;
Dienstag, Donnerstag,
Freitag von 6-7 Uhr.
Schüler-Abteilung:
Mittwoch von 6-7 Uhr.
Männer-Abteilung Eilen:
Montag u. Donnerstag
von 8 bis 10 Uhr.
Schüler-Abteilung:
Mittwoch von 6-7 Uhr.
Johannesstraße, Eilenauer-
straße.
Sonnabend, vorm. von 7
bis 10 Uhr, Volkspark
Turnen und Spiele auf dem
Sonnabend, vorm. von 7
bis 10 Uhr, Volkspark.
Abteilung: Schüler-Abteilung
Mittwoch, Freitag, Samstag
von 6-7 Uhr.
Kassamannschaft.

Turnverein Fichte
Vereinslokal: Volkspark.
Turnstunden finden statt:
Männer-Abteilung Norden:
Dienstag und Freitag von
8 bis 10 Uhr.
Turnstunden-Abteilung:
Mittwoch 8 bis 10 Uhr;
Dienstag, Donnerstag,
Freitag von 6-7 Uhr.
Schüler-Abteilung:
Mittwoch von 6-7 Uhr.
Männer-Abteilung Eilen:
Montag u. Donnerstag
von 8 bis 10 Uhr.
Schüler-Abteilung:
Mittwoch von 6-7 Uhr.
Johannesstraße, Eilenauer-
straße.
Sonnabend, vorm. von 7
bis 10 Uhr, Volkspark
Turnen und Spiele auf dem
Sonnabend, vorm. von 7
bis 10 Uhr, Volkspark.
Abteilung: Schüler-Abteilung
Mittwoch, Freitag, Samstag
von 6-7 Uhr.
Kassamannschaft.

Turnverein Fichte
Vereinslokal: Volkspark.
Turnstunden finden statt:
Männer-Abteilung Norden:
Dienstag und Freitag von
8 bis 10 Uhr.
Turnstunden-Abteilung:
Mittwoch 8 bis 10 Uhr;
Dienstag, Donnerstag,
Freitag von 6-7 Uhr.
Schüler-Abteilung:
Mittwoch von 6-7 Uhr.
Männer-Abteilung Eilen:
Montag u. Donnerstag
von 8 bis 10 Uhr.
Schüler-Abteilung:
Mittwoch von 6-7 Uhr.
Johannesstraße, Eilenauer-
straße.
Sonnabend, vorm. von 7
bis 10 Uhr, Volkspark
Turnen und Spiele auf dem
Sonnabend, vorm. von 7
bis 10 Uhr, Volkspark.
Abteilung: Schüler-Abteilung
Mittwoch, Freitag, Samstag
von 6-7 Uhr.
Kassamannschaft.

Walhalla-Operetten-Theater.
 8 Uhr, letzte Woche: 1744
Die Hochzeit des Maharadscha.
 Große Ausstattungsschau.
 Fritz Steidl als Gast.
 Kasse 10-14 und 4-6.

Volkspark
 Burgstrasse 27.
 Sonnabend, den 14. Juni 1919,
 abends 8 Uhr:
Grosser bunter Abend
 der Ophella-Sänger.
 1745 Die Geschäftsleitung.

3 Könige, Varieté,
 Ri. Klausstr. 7.
Gastspiel der Leipziger Sänger.
 Riesigen Beifall, stürmische Heiterkeit
 erzielen die Darbietungen der Künstler. 1734
 Jeden Abend zwei Posen.

Oberpollinger.
 Täglich: Künstler-Konzerte.
 Heute: Walzer-Abend.
 Freitag: Lieder-Abend.
 Angenehmer, kühler Aufenthalt. 1717

Germania-Lichtspiele,
 Triftstraße 22. 1728
 Ab Freitag, den 13. Juni:
 Neu! Erstausführung für Halle! Neu!
Die lachende Maske.
 Der spannendste Film der Neuzeit.
 Packendes, ergreifendes Sittendrama in 4 Riesenszenen.
 Das köstliche Anna Müller-Linke-Lustspiel:
Mädel klein, Mädel fein.
 2 Akte tollsten Humors.

Tanzkursus Preblers Berg
 Liebenauerstraße 4.
 Übungsstunden jeden Dienstag und Freitag.
 Herren und Damen werden zum Kursus mit
 angenommen. 806
 Fritz Schneckenburger.

E. Kramers Konzerthaus,
 Dolitzscherstrasse 2. 1519
Täglich Konzert
 von erstklassiger Damen-Kapelle.

Bratwurst glöckle-Varieté.
 Kleines Beifall erregt alljährlich das vorzügliche!
Weltstadt-Programm!
 in Komiker, in Damen-Duett, in Kontrast-Duett.
 Das vorzügliche Volksstück: Familie Knope.
 Freitag, nachmittags 3 Uhr: Familien-Vorstellung.
Schießklub „Gut Schuß“, Beesen.
 Sonntag, den 15. Juni, nachmittags 3 Uhr,
 im Schützenhaus zu Neukirchen:
Tanzkränzchen.
 Bandonium-Musik. — Es ladet freundlich ein
 Der Vorstand. 2180
 Warnich: 2 Uhr.

Das Brot
 Überall zu haben.

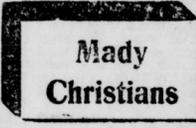
Ab Freitag, den 13. Juni: 1737



<p>Leipzigerstrasse Nr. 88 Fernruf Nr. 1224</p> <p>Henny Porten in dem wechselvollen Drama in 4 Akten: Die Schuld Vorführung: 5.00, 7.10, 9.30 Uhr</p> <p>Lenas noble Bekanntschaft Ein Lustspiel in 3 Akten mit köstlichem Humor Hauptrolle: Lena Ansel Vorführung: 4.10, 6.20, 8.30 Uhr</p> <p>Die neuesten Wochenberichte (Meister-Wache) Beginn 4 Uhr</p>	<p>Alte Promenade Nr. 11a Fernruf Nr. 5788</p> <p>Wenn Herzen scheiden, die sich einst geliebt ... oder Die vom Stamme Asra Liebesroman aus den Zigeuner- u. Künstler- kreisen. 5 Abteilungen Vorführung: 4.30, 6.40, 9.00 Uhr</p> <p>Einem Augenblick, gleich fertig Lustspiel in 2 Akten Lachen ohne Ende Hauptrolle: Curt Vespermann Vorführung: 4.00, 6.10, 8.20 Uhr Beginn 4 Uhr</p>
---	---

Die Abend-Vorstellungen beginnen 8.15 Uhr

Kammer-Groß-Schauspiel 22



Mady
Christians

Eine junge Dame von Welt

Nach dem Roman von Pauline von Zabelitz



Hugo Flink

Teddy wird verpackt.
 Wollen Sie mal lachen?
 Bitte kommen Sie!

Heute zum letzten Male:
Schmutziges Geld.
 Letzte Vorstellung 9 Uhr.

Der Glanz bleibt *116*



auch bei nassem Wetter auf Ihren Schulden, wenn Sie
 Dr. Gentes's Nigrin-Schleibersalz

Nigrin

verwenden, denn Nigrin ist wasserlöslich, während
 gewöhnliche Wasfexen sich im Regenwasser schwarz,
 ansetzt und alles beschmutzt.

Bereiter, auch bei so heissen, wasserarmen "Roberta": Carl Gentes, Stöppingen (Württemberg.)
 Eberwein & Co., Talsamstrasse 2.

Kommunistische Partei Deutschlands
 (Spartakus), Ortsgruppe Halle.

Ans Anlaß der Verurteilung der Genossin Rosa Luxemburg
 Freitag, 13. Juni, vormittags 10 Uhr, auf dem Hallmarkt:
 Große öffentliche
Demonstrations-Versammlung.

Alle revolutionären Proletarier haben die moralische Pflicht, neben dem Blutregiment
 zu demonstrieren. Erscheint in Massen!

Zoo.
 Heute, Donnerstag,
 nachmittags 4 Uhr
 und abends 7 1/2 Uhr:
Militär-Konzert.
 ausgeführt von der
 Kapelle des Pflücker-
 Regiments Nr. 36.
 Leitung: Kapellmeister
 Otto Haupt. *1188

Eintrittspreise:
 für Erwachsene 1.00 Mk.
 (von 7 Uhr abends ab 75%)
 für Kinder 0.50 Mk.
 Zu dem Abend-Konzert
 haben die Wittekind-Abon-
 nenten freien Zutritt.

Rad Wittekind.
 Freitag, den 13. Juni 1919,
 nachmittags 8 1/2 Uhr:
Kur-Konzert,
 ausgeführt von der
 Kapelle des Pflücker-
 Regiments Nr. 36.
 Leitung: *1181
 Kapellmeister Otto Haupt.

Eintrittspreise:
 für Erwachsene 60 Pfg.
 Kinder 40 "
 Dauerkarten haben Gültigkeit

Zentralverband der Zimmerer.
 Sonnabend, 14. Juni, abends 7 1/2 Uhr,
 im Niebeckbräu:

Berammlung.
 Tagesordnung: 1718

- Bericht von der Generalversammlung.
- Bericht der Vermögenskommission zum
 Stiftungsfest.
- Wahl des Tarif- und Schlichtungsausschusses.
 Der Vorstand.

Verband der Dachdecker.
 Sonntag, den 15. Juni, nachmittags 3 Uhr,
 im Lindenhof, Kröllwitz:
Sommer-Vergnügen.
 Hierzu ladet ein Der Vorstand.

Sonnabend, den 14. Juni, abends 8 Uhr, in
 der Goldenen Kette, Alter Markt 3:
Versammlung.
 Tagesordnung: 1714

Deutscher Bauarbeiterverband
 Zweigverein Halle.
 Sonnabend, den 14. Juni, abends 8 Uhr,
 im Volkspark (Kolonnade):

Mitgliederversammlung.
 Tagesordnung:

- Bericht der Kommission über die Kaufengeschäfte
 vom Jahre 1911-1914.
- Gewerkschaftliche Angelegenheiten.

Die Kollegen werden ersucht, recht pünktlich zu erscheinen.
 Die Ortsverwaltung.

Bohrpaste,
 wirklich gute, schmalzartige Ware, nicht eintrocknend,
 hell und bündel, liefert jedes Quantum sofort ab Lager

„Merkur“
 Einfuhr- und Handelsgesellschaft m. b. H.,
 Königstraße 70, Fernruf 3425. 1746

Familien-Nachrichten.

Mittwoch, den 11. Juni, verchied plötzlich und unerwartet unsere innigstgeliebte Tochter, Schwester, Nichte und Enkelin
 1776
Charlotte Waldenburg,
 im jungen Alter von 9 Jahren. Sie folgte ihrer Schwester nach 4 Wochen in die Grube mit nach.
 Dies zeigen an die tiefbetäubten Entschlafenen
 Familie Waldenburg.
 Halle a. S., Torstraße 51.
 Die Beerdigung findet Sonnabend mittags 1 Uhr
 auf dem Südbühnenhof statt.

U. S. P. Dollitzsch.
 Infolge Gehirnschlages verchied am Dienstag, den
 10. Juni, plötzlich und unerwartet unsere Genossin
Frau Emilie Rissig.
 Die Partei wird der Bestenbedenken immer in Ehren
 gedenken.
 Die Beerdigung findet Freitag nachmittags 5 Uhr
 von der Leichenhalle aus statt. Regere Beteiligung
 aller Genossinnen und Genossen erwartet
 *1175 Der Vorstand.

Apollo-Theater.
 Gastspiel des Königs
 Metropol-Theaters.
 Heute und täglich 8 Uhr:
Die Czardasfürstin.
 Operette v. E. Kálmán
 mit Emmy Sturm
 in der Hauptrolle. 1748
 Vorverk. 9-1 u. 5-1/2.

Stadttheater.
 Freitag, 13. Juni 1919,
 7 1/2 Uhr, Ende nach 9 Uhr:
Ueber unsere Kraft.
 I. Teil
 Schauspiel von Björnson.
 Sonntag, den 15. Juni 1919,
 abends 7 1/2 Uhr: 1732

Thalia-Theater
 Gastspiel des Stadttheater-Personals.
 Sonntag, den 15. Juni 1919,
 abends 7 1/2 Uhr: 1732

Jugend.
 Liebesdrama von Max Halbe.
 Güterhalt, Fahrrad, mit
 Freilauf u. Gummibereifung,
 zu verk. 60. Güterstr. 12 a,
 Eingang Altkönigsberg. 171